

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1857

18 (28.4.1857)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 18.

Durlach, den 28. April

1857.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Vorladungen.

Nr. 7813. Dem Reservisten Franz Anton Zech von Weingarten konnte die Ordre seines Regiments-Kommando, welche ihn zum Dienst einberief, wegen Abwesenheit nicht eröffnet werden und es soll sich derselbe heimlicherweise nach Amerika begeben haben; derselbe wird, als der Refraktion dringend verdächtig, demgemäß aufgefordert, sich

innerhalb 4 Wochen bei seinem Regiments-Kommando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er des Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensbuße von 800 fl. sowie in die Kosten verurtheilt werde.

Zugleich wird dessen vorhandenes und noch anfallendes Vermögen mit Beschlagnahme belegt und um Fahndung und Einklieferung im Betretungsfalle gebeten.

Durlach, 22. April 1857.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

3)1.

Nr. 6973. Der Rekrut Johann Ludwig Diefenbacher von Weingarten ist am 1. d. Mts. nicht bei seinem Bataillon eingerückt und soll sich heimlicherweise nach Amerika begeben haben; derselbe hat sich dadurch der Refraktion dringend verdächtig gemacht und wird demgemäß aufgefordert, sich

innerhalb 4 Wochen bei seinem Kommando oder dahier zu stellen, widrigenfalls er seines Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt und in die gesetzliche Vermögensbuße von 800 fl. sowie in die Kosten verurtheilt würde.

Zu gleicher Zeit wird dessen vorhandenes und anfallendes Vermögen mit Beschlagnahme belegt und unter Beifügung des Signalements um Fahndung und Einklieferung des Rekruten Johann Ludwig Diefenbacher gebeten.

Signalement. Alter, 21 1/2 Jahr; Größe, 5'3" 1/4; Körperbau, besetzt; Gesichtsfarbe, gesund; Augen, grau; Haare, braun; Nase, gewöhnlich.

Durlach, 7. April 1857.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

3)3.

Straf-Erkenntniß.

Nr. 7854. Da die Konstriptionspflichtigen Ernst Friedrich Doll von Palmbach, Loos-Nr. 4, Wendelin Grünwedel von Jöhlingen, L.-Nr. 10, Gottlieb Diez von Spielberg, L.-Nr. 24, Gottfried Meier von Langenheimbach, L.-Nr. 28, Johannes Dietrich von Spielberg, L.-Nr. 44, Karl Müller von Auerbach, L.-Nr. 71, Karl Ignaz Anderer von Wöschbach, L.-Nr. 77, Andreas Herzog von Jöhlingen, L.-Nr. 136, Christian Heinrich Mehr von Durlach, L.-Nr. 159, Bonifaz Müller von Jöhlingen, L.-Nr. 164, Johann Zimmel von Durlach, L.-Nr. 170, Leonhard Hartmann von Weingarten, L.-Nr. 179, Lorenz Wolf von Jöhlingen, L.-Nr. 180, Karl Weber von Spielberg, L.-Nr. 190, Franz Trauz von Königebach, L.-Nr. 208, Josef Günter von Jöhlingen, L.-Nr. 210,

sich auf die diesseitige Aufforderung vom 8. Januar d. J., Nr. 690, nicht gestellt haben, werden sie des Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, in die gesetzliche Strafe von 800 fl. verurteilt und zur Tragung der Kosten verurteilt.

Durlach, 22. April 1857.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

Schuldenliquidation.

Nr. 7939. Eugen Schorle von Jöhlingen beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern. Es wurde daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Dienstag, 5. Mai,
Vormittags 11 Uhr,

wozu wir die Gläubiger, welche Forderungen anzumelden haben, vorladen.

Durlach, 24. April 1857.

Großh. Oberamt.

Spangenberg.

Nr. 6837. Einem dahier in Dienst stehenden Burschen wurden im vorigen Monat nachbeschriebene Gegenstände entwendet:

Ein Paar neue blautuchene Hosen,
ein Wams von etwas hellblauerem Tuch als die Hosen, mit dunkelgrauem Pergall gefüttert,
eine schwarz-tuchene Weste,
eine wollene mit roth und blauen Ringen versehene Weste,
ein leinenes Hemd mit C. R. M. roth gezeichnet,

ein blau und weißkarrirtes baumwollenes
 Kästuch,
 ein Paar schwarze gestricke oder gewobene
 Handschuhe,
 ein weißlebrner Geldbeutel mit rothen Strei-
 fen und weißen ledernen Riemen.
 Dies bringen wir behufs der Fahndung auf
 das Entwendete und den zur Zeit unbekanntem
 Thäter zur öffentlichen Kenntniß.
 Durlach, 3. April 1857.

Großh. Oberamt.
 Gaupp.

Nr. 7226. Durch hohen Erlaß Großh. Justiz-
 ministeriums vom 3. d. M., Nr. 2437, wurden
 die drei Gerichtsvollzieherdistrikte des diesseitigen
 Oberamts auf zwei mit folgender Ortseintheilung
 vermindert:

I. Distrikt.

Spielberg, Langensteinbach, Auerbach, Unter-
 muschelbach, Stupferich, Palmbach, Grünwetters-
 bach, Hohewettersbach, Wolfartsweier, Aue,
 Durlach und Grödingen.

II. Distrikt.

Die übrigen Amtsorte.
 Der erste Distrikt wurde dem Gerichtsvoll-
 zieher Fricke und der zweite dem Gerichtsvoll-
 zieher Reißner übertragen, was zur Kenntniß-
 nahme bekannt gemacht wird.

Durlach, 11. April 1857.
Großh. Oberamt.
 Gaupp.

Dienstnachricht.

Nr. 3200. Durch hohen Erlaß Großh. Justiz-
 ministeriums vom 26. März d. J., Nr. 2224,
 wurde dem Herrn Notar Eduard Seufert
 von Mannheim der zweite Notariatsdistrikt des
 Amtsrevisorats Durlach übertragen, was mit
 dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß derselbe
 seinen Dienst heute angetreten und seine Woh-
 nung dahier genommen hat. Die bisherigen
 Amtstage hier u. in Weingarten sind beibehalten.
 Durlach, 20. April 1857.

Großh. Amtsrevisorat.
 Eccard.

Die Betreibung der Gemeinde-Ansstände btr.
 Nr. 3285. Diejenigen Gemeinderäthe und
 Rechner, welche mit Vorlage der nach diesseitiger
 Anordnung vom 23. Februar d. J., Nr. 1571
 (Wochenbl. Nr. 9), auf 1. d. M. einzusendenden
 Verzeichnisse über die Ansstände zur Gemeinde-,
 Kriegskosten- und Behtkasse noch im Rückstande
 sind, werden hieran mit letzter Frist von acht
 Tagen erinnert, um die Abholung derselben
 durch Wartboten und die deßfalligen Kosten
 zu vermeiden.

Durlach, 25. April 1857.
Großh. Amtsrevisorat.
 Eccard.

Die Ausübung der Fischerei in der Gemar-
 tung Durlach und zwar
 a. in der Gies,

- b. in der Pfinz, vom Schußbrett bis zur
 Blantenlocher Gemartung;
- c. im kleinen Wasser, vom Abfallwehr bei
 der Obermühlbrücke bis zur Pfinz unten
 an der Untermühle;
- d. im Regimondgraben und in der alten Bach;
- e. in den Gartengräben, vom Brunnenhaus
 bis an den Landgraben,

wird **Donnerstag den 30. April**, Nachmittags
 2 Uhr, im hiesigen Rathhause in öffentlicher
 Steigerung verpachtet.
 Durlach, 23. April 1857.

Der Gemeinderath.
 Wähler.

Siegriß.

Gewerbschul-Prüfung.

[Dulach.] Die Gewerbschul-Prüfung dahier
 findet im Schullokal

Samstag den 2. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
 statt; der Sommerkurs nimmt seinen Anfang

Montag den 4. Mai, Morgens 6 Uhr,
 und es haben sich zu dieser Stunde auch die neu
 eintretenden Schüler und Lehrlinge zum Ein-
 treten anzumelden.

Durlach, 24. April 1857.
Der Gewerbschulvorstand.
 Wähler.

**Die Zahlung der noch rückständigen
 Kosten für Truppenverpflegung
 aus den Jahren 1848 und 1849
 betreffend.**

so ist nunmehr das Grund-, Häuser-, Gefäll-
 und Gewerbesteuerkastater pro 1856 nach Maß-
 gabe des Gesetzes vom 28. April 1856 aufge-
 stellt, und liegt von heute an acht Tage zur
 Einsicht der Betheiligten auf
 Durlach, 20. April 1857.

Das Bürgermeistereamt.
 Wähler.

Siegriß.

Geldanerbieten.

Die Kasse der
 höheren Bürger-
 schule hat ein Kapital von **840 Gulden** in
 nächster Zeit auf vorschriftsmäßige Pfandverträge
 auszuliehen. Anfragen sind bei Stadtverrechner
 Friderich zu machen.

Durlach, 14. April 1857.
Der Verwaltungsrath
 des Pädagogiums und der h. Bürgerschule.
 Spangenberg.

2)2. Siegriß.

Geldanerbieten.

Der hiesige
 Stadtmosen-
 fond hat Kapitalien bis zum Betrage von **2000
 Gulden** in nächster Zeit auf vorschriftsmäßige
 Pfandverträge auszuliehen. Anfrage bei Rechner
 Grimm, Blumenvorstadt Nr. 1.

Durlach, 16. April 1857.
Die Armenkommission.
 Wähler.

2)2. Siegriß.

Bekanntmachung.

Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld,

gegründet mit einem Kapital von einer Million Thaler,

versichert gegen billige und feste Prämien, bei welchen nie eine Nachzahlung erfolgen kann, sämtliche Bodenerzeugnisse, sowie Fensterscheiben und Dachziegel gegen Hagelschaden.

Die Haupt-Agenten der Gesellschaft sind zur Ausfertigung der Policen ermächtigt, und tritt die Versicherung von dem Augenblicke an in Kraft, wo der Versicherungs-Antrag bei der Haupt-Agentur eingeht.

Die Ermittlung des Schadens findet durch zwei Sachverständige statt, von denen einer vom Versicherten, der andere von der Gesellschaft ernannt wird.

Die Auszahlung der Entschädigungs-Summe erfolgt baar am Orte der Ausfertigung der Police.

Elberfeld, März 1857.

Die Direktion

der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die Herren Gutsbesitzer und Landwirthe zur Versicherungsnahme bei obiger Gesellschaft ergebenst einzuladen.

Durlach, 24. April 1857.

G. C. Keißner,

Agent der Vaterländischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Illustriertes Prämien-Journal!

Das im Verlage der N. Hennings'schen Buchhandlung erscheinende

Illustrierte Prämien-Journal

bringt in seinem Haupttheil gebiegene Novellen von anerkannt guten Schriftstellern, Mittheilungen aus der Natur, Schilderungen fremder Völker und Länder, auch wichtiger Zeitbegebenheiten, für Jedermann faßliche Aufsätze über neue Erfindungen und Entdeckungen, insofern sie in das Gewerbe- und Familienleben eingreifen u. und in seinem Feuilleton einen bunten Strauß kleinerer Erzählungen, Beschreibungen und gemeinnütziger Mittheilungen der verschiedensten Art, sowie auch namentlich humoristische Aufsätze, Anekdoten, gut illustrierte, scherzhafte Gedichte und Witze

in keiner Nummer desselben fehlen.

Mit diesem Journal ist eine

Lebensversicherung oder Sterbekasse

verbunden und zwar mit Prämien von 20, 15 und 10 Rthlen.

Der Preis desselben ist mit Prämie nur 52 1/2 fr. (15 Ngr.) vierteljährlich, ohne Prämie 42 fr. (12 Ngr.) exel. Stempelgebühren.

Alle Buchhandlungen und Postanstalten (Letztere jedoch nur ohne Prämie) nehmen Bestellungen an.

Preis mit Lebensversicherungs-Prämie vierteljährlich nur 52 1/2 fr. ohne diese Prämie 42 fr.

Erscheint wöchentlich ein Mal in mehrerem einem Bogen Quartformates.

Bei der heute dahier stattgehabten

Verlosung eines gestrickten Teppichs und einiger Häubchen sind No. 24, 49 und 71 mit Gewinnste herausgekommen, was hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht wird. Durlach, 27. April 1857.

[Berichtigung.] Im letzten Blatte ist in dem Ausschreiben der landwirthschaftlichen Besprechung in Tübingen ein Fehler unterlassen; es muß unter III. a. statt „Kaufen“ des Deckblatts heißen: „Köpfen“ des Deckblatts, was hiermit berichtigt wird.

Viegeſchaftsverſteigerung.

[Durlach.] Die Gewalthaber des Jakob Heinrich Schenkel in Amerika, Bankiers Hohenemser und Söhne in Mannheim, hier vertreten durch Handelsmann Benedikt Höber aus Karlsruhe, laſſen

Montag den 4. Mai,
Nachmittags 2 Uhr,

folgende Viegeſchaften ihres Gewaltgebers im Wege öffentlicher Steigerung im hieſigen Rathhauſe verſteigern.

Gebäude.

1. Ein zweistödtiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und sonstiger Zugehör in der großen Rappenstraße (Adlerstraße) hier, neben Ernst Theurer und Jakob Bechtold.

A. d. r.

2. 23 Ruthen in der untern Höhe, neben Johann Sauer und Heinrich Meier. 50,88 Fuß neues Maß.

Weinberge.

3. 1 Viertel 10 Ruthen im Hoyer, neben Mathäus Kunzmann und Lehrer Loſer. 1,10,43 Fuß neues Maß.

4.

1 Viertel 4 Ruthen im alten Berg, neben Michael Schwarz und Wächtermeiſter Steinmeß. 97,17 Fuß Fuß neues Maß.

Durlach, 18. April 1857.

Das Bürgermeiſteramt.
Wahrer.

2)2.

Hausverſteigerung.

[Durlach.] Die Erben der Gottfried Solb'schen Eheleute von hier, als

- a. Kreisſteuerperdicator Heint. Janson's Ehegattin in Karlsruhe,
- b. Lehrer Joſeph Peiß Ehegattin daſelbſt,
- c. Goldfabrikant Louis Blögers Ehegattin daſelbſt, und
- d. Verwalter und Lehrer Georg Loſer's Ehegattin von hier,

laſſen

Montag den 11. Mai,
Nachmittags 2 Uhr,

im hieſigen Rathhauſe im Wege öffentlicher Steigerung wiederholt verkaufen:

Eine zweiſtödtige Behauſung mit Scheuer und Stallung in der Herrenſtraße hier, neben Amthausgebäude und Traubenwirth Gaum's Wittwe. Anſchlag 7000 fl.

Das Haus enthält im obern Stock 6 Zimmer, Küche und Gallerie; im untern Stock 5 Zimmer, beſonderer Vorplatz, Küche mit Kammer; unter dem Haus befindet ſich ein gewölbter und ein Balkenkeller.

Die Nebengebäude beſtehen in einer großen Scheuer mit Stallung für 8-10 Stück Vieh, einer beſondern Knechtſammer, zwei Holz- und

(Schiffenremiſen, Waſchlüche und zwei Schweinſtällen; das Ganze eignet ſich der ausgedehnten Räumlichkeiten und Holzplatzes wegen zu jedem großen Geſchäftsbetrieb.

Durlach, 27. April 1857.

Das Bürgermeiſteramt.
Wahrer.

2)1.

Geldanerbieten.

Bei der Kirchen- und Pfarrhausbauſond-Berechnung Gröſchingen ſind auf den 23. Juni 2200 Gulden entweder im Ganzen oder theilweiſe anzuleihen.

Walt, Verrechner.

Anerbieten.

In einem Bijouterie Geſchäft ſind mehrere Lehrſtellen als Bijoutier offen. Näheres bei J. Becker dahier.

Zu verkaufen.

Eine gute Balkenwaage, ſowie zwei Ablade-Stangen ſind billig zu verkaufen. Wo im Kontor dieſes Blattes zu erfahren. 2)2.

Zu vermietthen.

Das Haus in der Herrenſtraße Nr. 3 iſt ganz oder theilweiſe zu vermietthen und kann ſogleich bezogen werden. 7)

Mit allerhöchſter Genehmigung

hat die Stadt Ansbach unter Garantie der königlichen Bank ein Anlehen von 1 Million 750,000 Gulden aufgenommen, und die Rückzahlung deſſelben auf dem Wege der Verloofung mittelſt Gewinnen von fl. 25,000, 20,000, 18,000, 16,000, 14,000, 12,000 u. u. feſtgeſetzt. Die erſte Ziehung findet am

18. Mai

ſtatt, und kommen dabei Treffer von fl. 25,000, 2000, 500, 100 u. zur Vertheilung. Originallooſe zu dieſem vortheilhaften Unternehmen koſten nur 7 Gulden 51 Kreuzer das Stück, und wolle man ſich zum Ankauf deſſelben wenden an das Handlungshaus Julius Stiebel jun. & Cie. in Frankfurt a. M.

N.B. Obige Looſe werden nach der Ziehung wieder zu fl. 6. 51 kr. von uns zurückgekauft, deſhalb iſt für die Betheiligung vom 18. Mai nur fl. 1 für jedes zu erkaufende Looſ an uns einzufenden. 6)4.

Todesfälle.

Am 8. April: Katharine, W. Johann Proßt, Maurer, 2 Jahr alt. — 9. April: Marie, W. Jakob Bus, 1 Jahr alt. — 10. April: Julius, Wat. Karl Schmidt, Eigenhändler, 3 Monat alt. — 13. April: Jakobine, W. Adam Ritterſhofer, Fruchtmesser, 3 Monat alt. — Am 16. April: Eliſabthe Kühnle, ledig, 50 Jahr alt. — 18. April: Friedrich, Söhnlein der Dorothea Babberger, 3 Wochen alt. — 19. April: Louiſe Kratt von Königsbach, ledig, 29 Jahr alt. — 22. April: Julius, Witt. Juliane Blum, 1 Jahr alt. — 22. April: Katharine Kühnle geb. Semmler, Wittwe, 72 Jahr alt. — Am 25. April: Friedrich Lindner, Steinhauer, 39 Jahr alt.

Durlacher Fruchtpreiſe vom 25. April 1857.
Kernen 17. 1. Korn 11. 12. Gerſte 10. 32. Haber 5. 49.

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von H. Dupp.